GEMEINDE

BIBLIS

BIBLIS IN ZAHLEN 2027

Unser Haushalt. Unsere Aufgaben.
Unsere Zukunft.

Der kommunale Haushalt –
verständlich auf einen Blick.

26,152 Mio. €	**28,326 Mio. €**
Erträge	Aufwendungen

Der Haushalt 2027

Was die Gemeinde einnimmt, ausgibt und für Biblis investiert.

−2,174 Mio. €
Ordentliches Ergebnis

−1,524 Mio. €
Geplantes Jahresergebnis

7,94 Mio. €
Investitionsauszahlungen

6,99 Mio. €
Investitionseinzahlungen

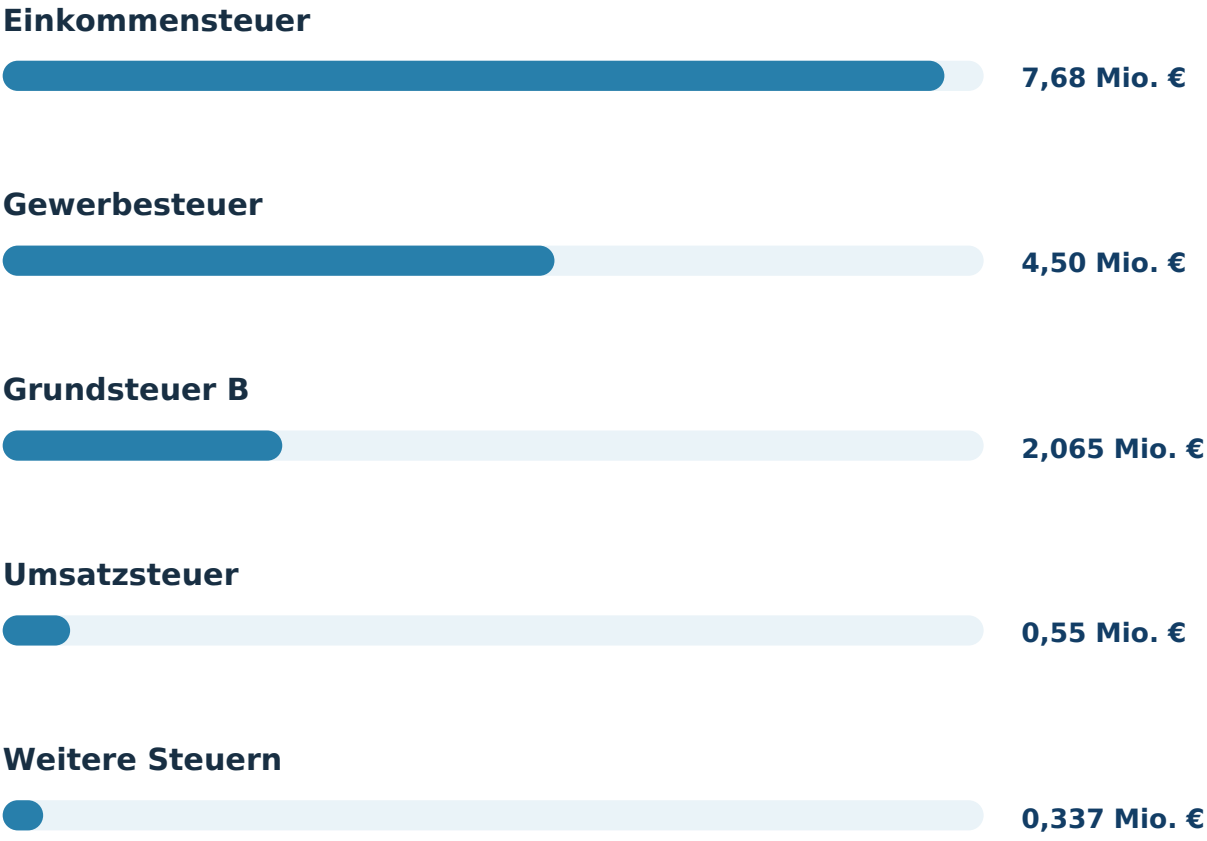
Warum entsteht ein Fehlbetrag?

Die laufenden Aufwendungen liegen über den laufenden Erträgen. Höhere Kosten für die Kinderbetreuung, steigende Umlagen an den Landkreis und die Unterhaltung unserer öffentlichen Einrichtungen belasten den Gemeindehaushalt.

Wichtig: Der Haushalt ist ein Plan. Die endgültigen Zahlen ergeben sich aus dem Beschluss der Gemeindevertretung.

Woher kommt das Geld?

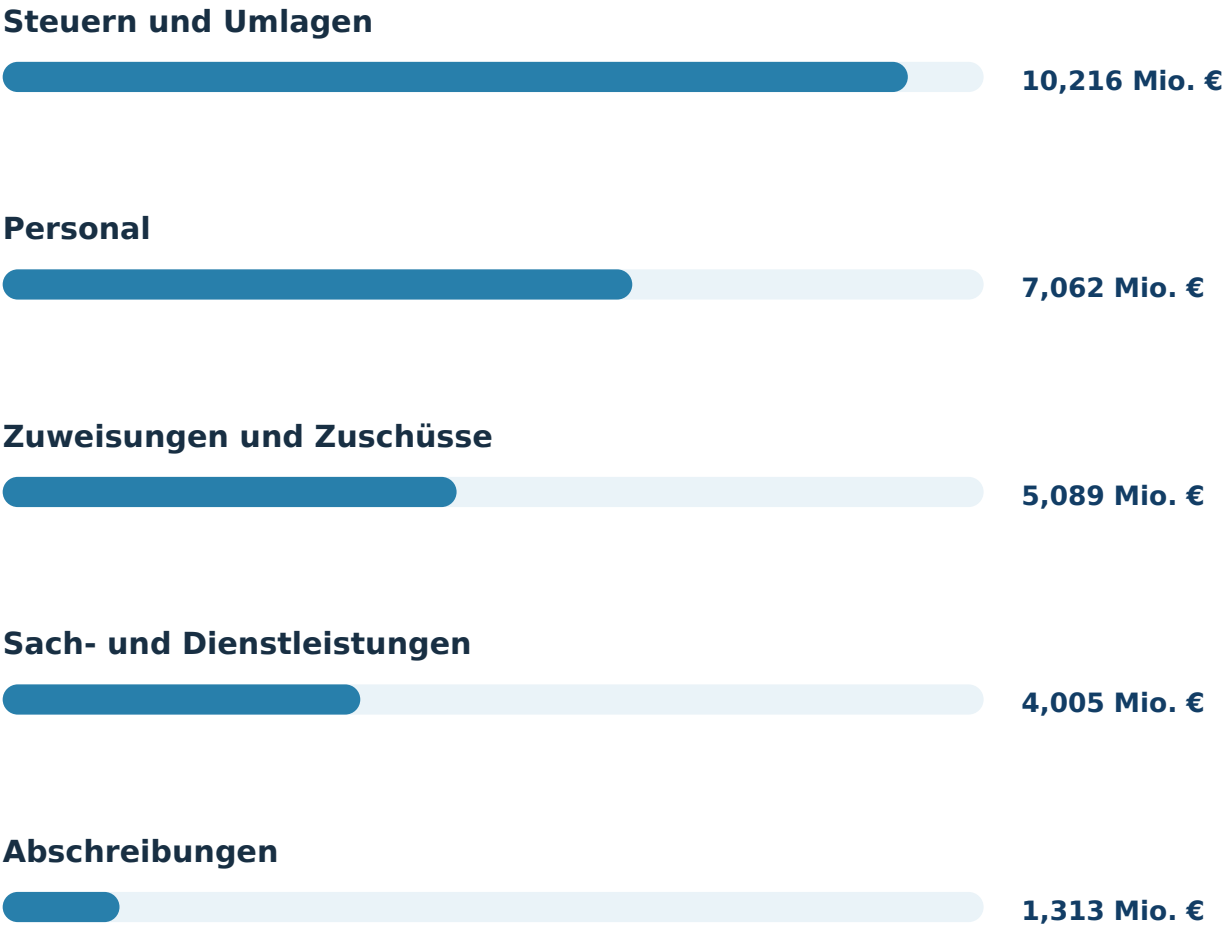
Ausgewählte Steuererträge 2027



Steuern sind eine wichtige Finanzierungsquelle. Hinzu kommen unter anderem Schlüsselzuweisungen, Gebühren, Entgelte und die Auflösung von Sonderposten.

Beträge gerundet; Steuern sind nur ein Teil aller Erträge.

Wofür geben wir Geld aus?



Das bedeutet konkret

Die Gemeinde finanziert unter anderem Kinderbetreuung, Brandschutz, Straßen und öffentliche Einrichtungen. Zuschüsse unterstützen Einrichtungen und Angebote, die Biblis lebenswert machen.

Was wird 2027 gebaut?

2,10 Mio. €

Sportplätze Biblis und Wattenheim

Kunstrasen, Kleinspielfeld, Leichtathletik und Sanitärbereiche

1,50 Mio. €

Straßenbauprogramm 2026–2030

Straßenmaßnahmen; Fortführung 2028 vorgesehen

1,10 Mio. €

Stadtumbau

Jugendtreff mit Skatepark und Calisthenics; Alter Friedhof

0,90 Mio. €

Pfaffenauhalle

LED-Beleuchtung, Lüftung und Heizung

0,70 Mio. €

Feuerwehr Nordheim

Geplante Beschaffung eines Löschfahrzeugs

Fördermittel und Verkaufserlöse tragen zur Finanzierung bei.

Freiwillige Leistungen

Die Gemeinde muss gesetzlich vorgeschriebene Aufgaben erfüllen, zum Beispiel den Brandschutz. Daneben unterstützt sie weitere Angebote, über deren Umfang sie grundsätzlich selbst entscheiden kann.

Freiwillig heißt nicht überflüssig.

Diese Angebote machen das Leben in Biblis und den Ortsteilen vielfältiger. Sie kommen Vereinen, Familien, Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen zugute.

Sport und Vereinsleben

Sporthallen und Sportplätze bereitstellen, Vereine fördern und Sportangebote ermöglichen.

Kultur und Gemeinschaft

Gurkenfest, Kerwen, kommunales Kino, Städtepartnerschaft, kulturelle Veranstaltungen und Angebote für Senioren.

Kinder und Jugendliche

Ferienspiele, Spielplätze und Zuschüsse zu Angeboten der Schulkindbetreuung.

Was bedeutet „Zuschussbedarf“?

Die Gemeinde zahlt mehr für ein Angebot,
als sie unmittelbar dafür einnimmt.

Was finanziert Biblis?

Die Zuschussbedarfe 2027 – übersichtlich nach Aufgabenbereichen zusammengefasst.

Öffentliche Gebäude Bürgerhäuser, weitere Liegenschaften und Riedhalle	**502.262 €**
Sport Vereinsförderung, Hallen und Sportplätze	**583.763 €**
Kinder und Jugend Schulkindbetreuung, Jugendarbeit, Schülerförderung, Spielplätze	**422.198 €**
Kultur und Begegnung Kultur, Heimatgeschichte, Städtepartnerschaften, Senioren	**234.985 €**
Kommunale Wohnungen Vermietung und Bewirtschaftung eigener Wohnungen	**228.386 €**
Grün- und Parkanlagen Pflege und Bereitstellung von Parkanlagen	**193.156 €**
Busverbindungen Öffentlicher Personennahverkehr	**83.897 €**
Weitere Aufgaben Wirtschaftsförderung, Gesundheit und soziale Hilfen	**216.787 €**

Insgesamt: 2.465.434 €
Summe der acht zusammengefassten Aufgabenbereiche

Quelle: Vorbericht zum Haushaltsplan 2027, S. 20–22.

Das Sparbuch der Gemeinde

Man kann sich die Rücklagen der Gemeinde wie ein Sparbuch vorstellen: In finanziell guten Jahren wird ein Polster aufgebaut. In schwierigen Jahren kann dieses Polster helfen, Fehlbeträge auszugleichen.

Ende 2024	**6,93 Mio. €**
Ende 2030 (Plan)	**1,56 Mio. €**



Warum wird das Polster kleiner? Der Haushaltsplan sieht vor, dass laufende Ausgaben teilweise durch vorhandene Rücklagen ausgeglichen werden. Das kann vorübergehend helfen, ist aber keine dauerhafte Lösung.

Wichtig: Rücklagen sind rechnerische Reserven im Ergebnishaushalt. Sie sind nicht dasselbe wie Geld auf dem Bankkonto. Dafür betrachtet man die Liquidität.

2025–2030: Ist-, Prognose- und Planwerte; gerundet.

Erste Einsparungen wirken

Schon 2026 hat die Gemeinde konkrete Maßnahmen zur Entlastung ihres Haushalts eingeleitet.

01

Container am Goetheplatz

Die Containerunterbringung endete 2026. Dadurch verringert sich der jährliche Aufwand um rund 300.000 €.

02

Digitalisierung der Verwaltung

2026 wurde die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems beschlossen. Digitale Akten sollen Abläufe vereinfachen.

03

Photovoltaik und Energie

Die PV-Offensive für Rathaus, Friedhof und Bauhof wurde 2026 angestoßen. Eigener Strom soll langfristig Kosten senken.

04

Grundstücke und Immobilien

Erste Grundstücksverkäufe wurden 2026 angestoßen. Erlöse schaffen Liquidität; bei Gebäuden können laufende Kosten entfallen.

05

Mieten und Pachten

2026 beschlossene Erhöhungen der Miet- und Pachtentgelte sollen zum Jahresende wirksam werden.

Jeder Euro auf dem Prüfstand.

Weitere Maßnahmen sollen die laufenden Kosten der Gemeinde dauerhaft begrenzen.

01

Laufende Kosten überprüfen

Verträge, Versicherungen, Energie, Reinigung, Wartung und Beschaffung auf Einsparpotenziale prüfen.

02

Standards und Zusammenarbeit

Pflege- und Unterhaltungsstandards überprüfen und interkommunale Zusammenarbeit stärker nutzen.

03

Wärmeplanung und Modernisierung

Kommunale Wärmeplanung, energetische Modernisierung öffentlicher Gebäude und Fortführung der PV-Offensive.

04

Kommunale Immobilien

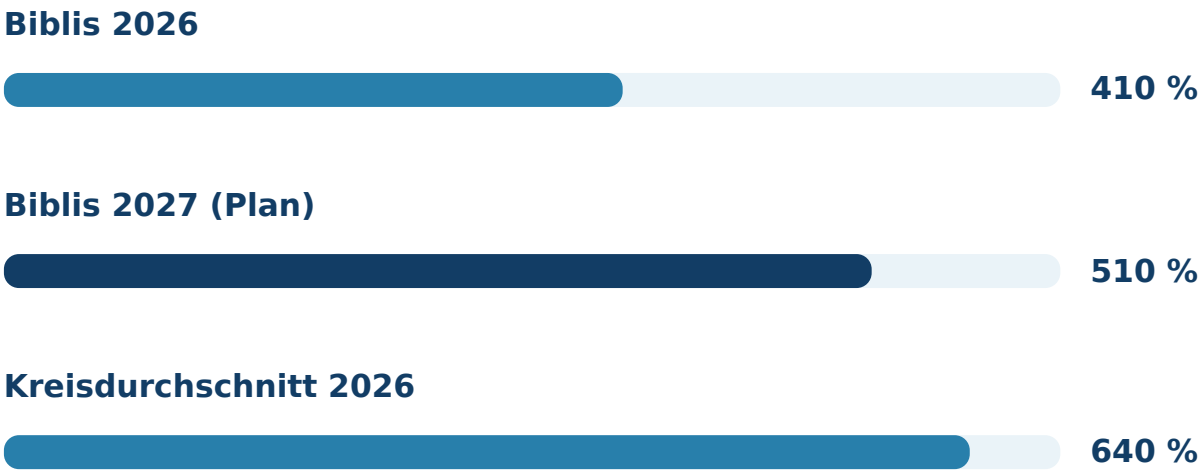
Gebäude wirtschaftlich bewerten und den Wohnungsbestand gezielt neu ordnen, um laufende Defizite zu senken.

Wohnungsvermietung 2027: rund 230.000 € Defizit laut Vorbericht. Langfristiges Ziel: wirtschaftlicher Betrieb.

Die Grundsteuer B 2027

Die Gemeinde plant, die Grundsteuer B von 410 auf 510 Prozentpunkte anzuheben. Dafür sind jährlich rund 465.000 € Mehrerträge eingeplant.

Einordnung im Landkreis Bergstraße



Was bedeutet das für mein Grundstück?

Beispiel: Bei einem Steuermessbetrag von 100 € steigt die Jahresgrundsteuer von 410 € auf 510 € – also um 100 € pro Jahr bzw. 25 € je Quartal.

Warum werden Mehreinnahmen benötigt?

Seit dem Atomausstieg muss Biblis gewachsene Strukturen mit veränderten Einnahmen finanzieren. Zugleich sind die Kosten für Energie, Bauarbeiten und öffentliche Einrichtungen stark gestiegen. Inflation und Krisen treffen die Gemeinde genauso wie private Haushalte. Die Grundsteuer ist eine von mehreren Maßnahmen zur Finanzierung dieser Aufgaben.

Die Steuer trifft Eigentümer; über Betriebskosten kann sie auch Mieter betreffen. Der Hebesatz allein sagt nichts über die individuelle Steuerhöhe aus.

Quelle Kreisvergleich: Bund der Steuerzahler Hessen, 2026.
2027: Haushaltsentwurf Biblis; Zahlen vor Beschlussfassung.



Gemeinsam Zukunft gestalten

Mit diesem Taschenhaushalt möchten wir Ihnen die wichtigsten Zahlen, Aufgaben und Vorhaben unserer Gemeinde auf wenigen Seiten einfach und verständlich näherbringen. Denn uns ist wichtig, dass jeder nachvollziehen kann, wo wir stehen und was wir gemeinsam vorhaben.

Unser Ziel ist klar: Wir wollen vorankommen, Veränderungen sichtbar machen und Biblis, Nordheim und Wattenheim gemeinsam weiterentwickeln.

Lassen Sie uns die Herausforderungen gemeinsam angehen und unsere Zukunft gestalten. Packen wir es an!

Konstantin Großmann
Bürgermeister